



Die Münchner Philharmoniker präsentieren die Konzertsaison 2026/27: Lahav Shani beginnt als Chefdirigent

München, 12. März 2026

Ab September 2026 beginnt für die Münchner Philharmoniker eine **neue künstlerische Ära**: **Lahav Shani** tritt sein Amt als **Chefdirigent** an und wird mit insgesamt **acht verschiedenen Konzertprogrammen** über **alle Abonnements** hinweg die Saison der Münchner Philharmoniker maßgeblich prägen.

Intendant **Florian Wiegand** freut sich auf das neue Kapitel in der Geschichte der Münchner Philharmoniker: »Das Geheimnis der Kunstwerke immer wieder neu ausloten und aus der Vielfalt der Beteiligten Gemeinschaft schaffen – das finde ich zeitgemäß. Ein Künstler, der genau das schafft, ist für mich Lahav Shani. Ihm gelingt es, für das Gemeinschaftserlebnis verdichteter Gegenwart einen weiten Raum zu öffnen.« Für das Orchester, das bereits in den letzten Monaten intensiv mit Lahav Shani zusammengearbeitet hat, ist das gemeinsame Musizieren schon jetzt etwas Besonderes: »Er ist einer von uns. Lahav Shani ist immer bereit zum Diskurs, zum Miteinander – und genau das macht es aus«, so **Alexandra Gruber**, Soloklarinetistin und Sprecherin des Orchestervorstands.

Getragen von dieser **Zusammenarbeit auf Augenhöhe** steht Lahav Shani, der weltweit zu den profiliertesten Dirigenten seiner Generation zählt, für eine neue Art des gemeinsamen Musizierens. In seiner Antrittssaison stehen zentrale Werke des symphonischen Kernrepertoires auf dem Programm – von Komponisten wie **Gustav Mahler**, **Anton Bruckner**, **Franz Schubert** aber auch dem in München geborenen **Paul Ben-Haim**, die zum einen für Lahav Shani persönlich eine wichtige Rolle spielen und zum anderen eng mit der Geschichte des Orchesters verknüpft sind.

In ihrer ersten gemeinsamen Saison arbeiten die Münchner Philharmoniker und Lahav Shani mit namhaften Solistinnen und Solisten zusammen: **Martha Argerich** gestaltet die **Eröffnungskonzerte**, und auch **Janine Jansen**, **Renaud Capuçon**, **Anne-Sophie Mutter**, **Mao Fujita** und **Lang Lang** werden in der Saison 2026/27 wieder zu Gast sein. Mit **Elīna Garanča** und **Christian Van Horn** wird Béla Bartóks **Oper »Herzog Blaubarts Burg«** in der Isarphilharmonie sowie im Festspielhaus Baden-Baden zur Aufführung gebracht und legt damit den Grundstein für eine Reihe **konzertanter Opernproduktionen** mit Lahav Shani in den kommenden Jahren. Im Mai 2027 plant das Orchester mit seinem neuen Chefdirigenten nach längerer Zeit wieder ein **Festival in München** unter anderem auch mit Kammermusik- und Education-Formaten. Das detaillierte Festivalprogramm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Neben den vielfältigen Konzertprojekten unter der Leitung von Chefdirigent Lahav Shani freuen sich die Philharmoniker auf eine Vielzahl **renommierter Dirigent*innen**: **Ehrendirigent Zubin Mehta**, **Andris Nelsons**, **Manfred Honeck**, **Fabio Luisi** und auch **Tugan Sokhiev**, **Nathalie Stutzmann** sowie **Klaus Mäkelä** kehren zu den Philharmonikern zurück. Mit Dirigent*innen wie **Anja Bihlmaier**, **Barbara Hannigan**, **Pablo Heras-Casado**, **Maxim Emelyanychev**, **Maxime Pascal** und **Ryan Bancroft**, der erstmals am Pult der Philharmoniker stehen wird, sowie international gefeierten Solist*innen wie **Daniel Lozakovich**, **Beatrice Rana**, **Avi Avital** und dem mit Spannung erwarteten Debüt von **Yulianna Avdeeva** darf sich das Publikum auf eine abwechslungsreiche und vielseitige Saison freuen. Hierzu tragen unter anderem mit **Matías Piñeira**, **Raffaele Giannotti** und **Teresa Zimmermann** auch herausragende **Musiker*innen aus den Reihen der Münchner Philharmoniker** als Solist*innen bei.



Auch der **Philharmonische Chor München** ist mit **zahlreichen chorsinfonischen Werken** in der **Saison 2026/27** präsent. Zum Auftakt steht **Leonard Bernsteins »Chichester Psalms«** unter der Leitung von Lahav Shani auf dem Programm, weitere Höhepunkte sind Werke von **Felix Mendelssohn Bartholdy** und **Robert Schumann** unter der Leitung von **Thomas Hengelbrock** sowie **Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem** unter **Manfred Honeck** sowie **Ludwig van Beethovens »Missa solemnis«** mit **Klaus Mäkelä**.

Mit insgesamt **über 30 Tourneekonzerten** sind die Münchner Philharmoniker und Lahav Shani in der Saison 2026/27 in allen wichtigen Konzertsälen sowie bei den bekanntesten Klassikfestivals zu erleben: Noch vor der Münchner Saisonöffnung reist das Orchester zusammen mit Martha Argerich zum **Lucerne Festival** sowie den **BBC Proms** nach London, im November mit Janine Jansen ins **Concertgebouw Amsterdam** sowie für jeweils zwei Konzertprogramme in die **Elbphilharmonie Hamburg** und den **Wiener Musikverein**. Die dreijährige Residenz beim **Festival de Pâques in Aix-en-Provence** beginnt bereits im April 2026 und wird in der Saison 2026/27 fortgeführt.

Anlässlich des 50-jährigen Bühnenjubiläums von **Anne-Sophie Mutter** reist das Orchester gemeinsam mit ihr im Februar 2027 durch Europa sowie **nach Florida** und in die **New Yorker Carnegie Hall**. Dass die **internationale Strahlkraft** weit über die Grenzen Deutschlands hinausreicht und die Münchner Philharmoniker einer der wichtigsten **Kulturbotschafter der Landeshauptstadt München** sind, zeigt sich auch in den langjährigen **Medienpartnerschaften**, etwa mit dem Bayerischen Rundfunk, dem Deutschlandfunk, NHK Japan, Radio Classique in Frankreich sowie weiteren Vertriebspartnern im In- und Ausland.

Darüber hinaus vertiefen die Münchner Philharmoniker auch in Zukunft ihre enge Verbindung zur Münchner Stadtgesellschaft mit einem breit gefächerten Angebot. Zuletzt wurden mit über 100 Veranstaltungen abseits des Symphonie- und Kammerkonzerts pro Saison mehr als 40.000 Menschen erreicht – ein zentrales Anliegen des Orchesters.

Zahlreiche **Kindergarten-, Schul-, Jugend-, Uni/U30- und Clubkonzerte, Workshops, Probenbesuche**, experimentelle Formate bei **Brainlab**, die **Wandelkonzerte** sowie der **»Symphonic Mob«** stärken den Dialog mit unterschiedlichen Zielgruppen. Die beliebte **Kammerkonzertreihe** im Künstlerhaus präsentiert auch in der Saison 2026/27 wieder Meisterwerke und Raritäten, zusammengestellt von Mitgliedern des Orchesters. Dank der großzügigen Unterstützung durch BMW als langjährigem **»Spielfeld«-Partner** eröffnen in der Saison 2026/27 unter anderem das neue symphonische Musical **»Zirkuszauber im Orchester«** für Familien und Schulklassen sowie das neue **Kinderkonzert »Das magische Tor«** neue Zugänge zur Welt der klassischen Musik. Das **20-jährige Jubiläum des ODEON Jugendsinfonieorchester München**, das seit 2010 das offizielle Patenorchester der Philharmoniker und seit 2024 das offizielle Jugendorchester der Stadt München ist, wird mit einem eigenen Jugendkonzert gewürdigt.

Der Erfolg des breit gefächerten Engagements der Münchner Philharmoniker spiegelt sich auch bei den Symphoniekonzerten wider: Dank der **U30-Tickets** stellen Besucherinnen und Besucher unter 30 Jahren inzwischen **knapp 11 % des Publikums**. Die **Auslastung** der Konzerte liegt in der **laufenden Saison** bis März 2026 **bei 90 %**.



Um diesen Umfang sowie die Qualität des künstlerischen Angebots als Orchester der Stadt auch in **Zeiten städtischer Konsolidierungsmaßnahmen** uneingeschränkt aufrechtzuerhalten, werden mit der **Saison 2026/27 moderate und sozialverträgliche Preisanpassungen** vorgenommen: Die Einzelkarten- und Abonnementpreise für die Symphoniekonzerte in der Isarphilharmonie werden im Durchschnitt um 6–7 % angehoben. Einzelkarten für Besucherinnen und Besucher unter 30 Jahren bleiben weiterhin ab 11 € erhältlich; auch der Preis des U30-Abonnements bleibt unverändert. Ebenso werden die Preise für die Angebote des Education-Programms »Spielfeld« nicht erhöht.

In der Saison 2026/27 beginnen die Münchner Philharmoniker mit Lahav Shani ein neues Kapitel ihrer traditionsreichen Geschichte – künstlerisch ambitioniert, international präsent und fest in der Münchner Stadtgesellschaft verankert.

Das **Programm der Saison 2026/27** ist ab sofort **online** unter www.mphil.de zu finden. **Abonnements** sind ab **4. Mai 2026** buchbar, **Einzelkarten** ab dem **1. Juni 2026**.